Bonjour tristesse!

Autor(en): **Kredel, Fritz**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 50

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bonjour tristesse!

Stuhlfest

Ein Basler Cabaret eröffnet sein neues Kellertheater mit einem ‹Stuhlfest›: Es kostet keinen Eintritt – zugelassen wird aber nur, wer selber einen Stuhl mitbringt und – dort läßt. Frisch gewagt ist halb möbliert!
Hoffen wir, daß dann auch die Pointen sitzen ... Kebi

ROSATSCH-HOTEL
das gepflegte Haus für gemütliche Winterferien, Nähe Skilift - Eisplätze - Orchester - heimelige Bündnerstube.
Pauschalpreis ab Fr. 26.–
Januar und März Preisermäßigung
Fam. A. Ernst-Rothenberger
Telefon 082 / 6 63 51
PONTRESINA

Der Film ist gerettet!

Konferenz auf höchster Ebene zwischen Sophia Loren, Gina Lollobrigida, Marilyn Monroe, Jayne Mansfield, Diana Dors und Brigitte Bardot: Um der schleichenden Krise der Filmindustrie zu begegnen, haben diese sex Diven beschlossen, sich zu einem anatomischen Pool zusammenzuschließen. bi